



Drucksache 023/2018

Verfasser: Thomas Ellinger
Telefon: 07159/924-182
Aktenzeichen: 046.22
Datum: 26.02.2018

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	öffentlich	12.03.2018	Beschlussfassung

Erneuerung der städtischen Telefonanlage in sämtlichen vernetzten Standorten

Beschlussvorschlag:

Vergabebeschluss entsprechend Submissionsergebnis (Tischvorlage).

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Die momentan in Betrieb befindliche Telefonanlage in den städtischen Liegenschaften (Rathäuser, Schulen, Bauhof und Sozialstation) wurde im Frühjahr 2009 in Betrieb genommen. Sie basiert auf der ISDN-Technologie, welche im Laufe des Jahres 2018 von der Telekom abgekündigt werden wird. Neben der fehlenden Anbindungsmöglichkeit an ein IP-basiertes Netz stößt die jetzige Telefonanlage immer öfters an ihre Kapazitätsgrenzen. Eine Anbindung der neuen Räumlichkeiten für die Bauverwaltung in der Hauptstraße 5 wäre nur mit einer Aufrüstung der bestehenden Telefonanlage möglich, welche in Anbetracht des Alters der Telefonanlage nicht wirtschaftlich gewesen wäre. Da die neuen Räumlichkeiten der Bauverwaltung Ende Mai 2018 bezogen werden, musste aus Zeitgründen die Form der beschränkten Ausschreibung gewählt werden.

In Zusammenarbeit mit der bit Beratungsgesellschaft mbH aus Reutlingen wurde ein zukunftsfähiges Konzept für eine neue Telefonanlage entwickelt. Die künftige Telefonanlage wird sowohl ISDN-fähig als auch IP-fähig sein. Dadurch kann gewährleistet werden, dass wir von den Umstellungsplänen der Telekom unabhängig werden und der bisherige Rufnummernplan und die Ausfallsicherheit beibehalten werden kann. Zudem wird es künftig möglich sein, Außenstellen wie z.B. die städtischen Kindergärten in das Rufnummernkonzept der Stadtverwaltung mit aufzunehmen. Mit der neuen Telefonanlage werden sämtliche Telefonapparate zu tauschen sein.

Die neue Telefonanlage wurde als Kauf ausgeschrieben, da mit einer Nutzung von mehr als fünf Jahren gerechnet wird. Um die Software als Kernstück einer Telefonanlage über eine Laufzeit von mehr als fünf Jahren aktuell halten zu können, wurde mit dieser Ausschreibung ein Servicevertrag für die Softwareaktualisierungen mit ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an sieben Interessenten versendet, vier Bieter haben Ihr Angebot abgegeben. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Sitzungsvorlage waren die Angebote noch nicht geprüft. Das Submissionsergebnis mit Vorschlag zum Vergabebeschluss wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12.03.2018 als Tischvorlage ausgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushaltsplänen 2017 und 2018 wurden auf der Haushaltsstelle 0300-935100.001 insgesamt 125.000€ für die Telefonanlage bereitgestellt. Mit den Mitteln wurden bereits Netzwerkschalter in verschiedenen Standorten getauscht, um künftig VoIP-fähig zu sein. Die Kosten für die neue Telefonanlage werden nach der ersten Sichtung der noch ungeprüften Angebote im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel liegen.

gez.
Thomas Ellinger
Fachbereich 4
EDV und Telekommunikation